

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1930

52 (21.2.1930) Wintersport und Wandern

WINTERSPORT UND WANDERN

Freitag, den 21. Februar 1930

Beilage zum Karlsruher Tagblatt.

Nr. 52

Im Skigelände der Hundseck.

Zu den Skiwettkäufen 22.-23. Februar.

Was dem Freiburger der Feldberg oder das Schauinslandgebiet bedeutet, das ist für die Skifreunde des nördlichen Schwarzwaldes das Höhengebiet der Hundseck, der Hornisgrunde und des Ruhstein. Mit Interesse erwarten allwöchentlich, namentlich gegen das Wochenende, Hunderte und Tausende von begeisterten Skifahrern der mittel- und nordbadischen Städte — Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden, Bühl, Offenburg — die Schneeberichte aus diesen winterportlichen Stützpunkten, um bei günstigen Verhältnissen allmorglich eine Bergfahrt zu unternehmen und Stunden oder Tage in dem landschaftlich reizvollen, sportlich bestgeeigneten Hochgelände zu verbringen. Die etwa

900 Meter hochgelegene

Hundseck hat für den Wintersport im Nord-schwarzwald bereits eine gewisse Tradition. Bisher mehr als 25 Jahre treffen sich dort oben allwöchentlich zünftige Skifreunde, Skigenossen der Alters- und Jugendklassen der verschiedenen Ortsgruppen des „Skiclub Schwarzwald“. Man hat dort seit Jahrzehnten in jedem Januar oder Februar durchweg auf hohem Niveau stehende Skisportliche Konkurrenz ausgetragen, wozu sich die örtlichen Bedingungen besonders eignen. Unmittelbar beim Kurhotel Hundseck befindet sich eine erstklassige und moderne Sprungschanze, die den Namen ihres Stifters, des Baden-Badener Kommerzienrats Max Fremery trägt. Im Winter 1928 wurde die neue Schanze eingeweiht; größere Sprungläufe wurden dort erstmals am Neujahr 1929 veranstaltet und damals von verschiedenen Springern aus Böhmerland und Baiersbrunn 26-27 Meter Sprungweiten erzielt. In weiteren Sprungwettkäufen sind inzwischen

an der neuen Sprungschanze

bis zu 36 Meter erreicht worden. Lage, Aussehen und Konstellation der Schanze ermöglichen aber bei einigermaßen gutem und reichlichem Schnee noch weit längere Sprungdistanzen.

Für Uebungsläufe, Hindernisrennen und Geländefahrten besitzt das Gebiet der Hundseck bestgeeignetes Terrain. Hinter dem Kurhaus gewährt eine breite, weitläufige Wiese mit wechselfollem Gefälle Gelegenheit zur Veranstaltung von Skifurien Uebungsfahrten und zur Abhaltung von Skifonkurrenzen. Allsonntäglich wimmelt es auf diesen schneegepolsterten Hängen von Skifahrern und Fortgeschrittenen. In den mäßig geneigten Halben beiderseits der Wiese proben die Neulinge, während die trainierten und erfahrenen Skiläufer häufig ihre Schußfahrten oder ihre von Querprüngen und Schwingen unterbrochenen Trainingsfahrten von der Steilhöhe der Sommervilla über den Fußweg hinweg die Wiese hinab vor aller Welt zeigen. Denn rund um dieses Uebungs- und Wettkampfgelände, das durch umfänglichen Hochwald prächtig im Windschutz liegt und zumeist gleichmäßige Schneebedeckung aufweist, hat sich an jedem Wintertage ein nicht-sporttreibendes „mondänes“ Publikum, um Augenzeuge des sportlichen Treibens zu sein.

Die unmittelbare Umgebung der Hundseck ladet zu abwechslungsreichen Skifahrten

ein. Bevorzugt werden die Skifahrten empore zum Mehlstopf, Ochsenkopf, Bettelmannstopf und Hochkopf, teils waldigen, teils freien Kammegebieten, die durchweg in einer halben bis einer Stunde vom Kurhotel erreichbar sind und sämtlich über die Laufendmetergrenze hinausragen, also entsprechend mit reichlichem und meist gut gelagertem, nur stellenweise verstemtem Schnee anwarten. Ueberhaupt trifft man in diesen fortreichen Hochgeländen rund um die Hundseck wesentlich geringere Schneeverwehungen, als zum Beispiel auf den exponierten, windausgesetzten Hochkämmen des Südschwarzwaldes. Mit Ausnahme der Bergkuppe und kleiner Kammtreden sind die „Bergköpfe“ im Hundseckgelände durch dichte Tannen- und Buchenwälder vor dem Ungeheiß des Sturmes, vor einem Verwirbeln des Schnees geschützt. Auf den genannten Höhen geniest man bei klarer und seltiger Luft ein wunderbares Schwarzwaldpanorama, bis weit hinüber zu dem Grindemassiv, dem Südschwarzwald, vor allem aber über feingekletterte Bergketten hinweg hinunter ins Rheintal, hinüber nach Strazburg und zu den Vogesen. Nicht selten zeigen sich fern im Süden sehr deutlich die Alpen, nur auf kleine Abschnitte durch vorlagerte höhere Schwarzwaldberge verdeckt.

Zu den bevorzugten und köstlichen Skifahrten rund um die Hundseck zählen die Aufstiege vom Kurhaus aus zum Ochsenkopf, durch waldiges Terrain, mit anschließenden, mäßig scharten Abfahrten nach Herrenwies. Der sog. „Ruhsteinweg“, vom Ochsenkopf herab nach den Hochdorf Herrenwies, ist auch von Anfängern verhältnismäßig ohne Schwierigkeiten zu absolvieren. Leichtere Abfahrten bietet die Strecke Hundseck — Sand — Sandee — Herrenwies und von hier auf verschiedenen Strecken aufwärts zur Badener Höhe. Gewisse Beliebtheit erfährt

sich die Wanderung von der Hundseck über den Hochkopf mit zunächst scharfem Anstieg über die Schanze hinweg, alsdann durch prächtige, windungsreiche, aber nur sehr mäßig geneigte Waldwege hindurch, mit folgendem scharfem Anstieg zum Kamme des Hochkopfes. Mit seinem geringen Gefälle gewährt das weite Hochkopfplateau Gelegenheit zu Uebungsfahrten; etwas härteres Gefälle weist der vom Hochkopf durch Wald führende Skiweg zur Unterhalm auf, ist aber auch Anfängern als relativ leicht zu empfehlen.

Die Höhenwege sind durchweg gut markiert und auch bei Nebel ist ein Fehlgang ausgeschlossen. Wer einen „Skispaziergang“ vorzieht, wählt den sog. „Mannheimer Weg“, der in fast ebener Weise vom Hundseck zur Unterhalm

führt, durchweg durch einzigartige prächtige Waldansichten zieht und mehrfach glanzvolle Ausblicke nach der Rheinniederung gewährt. Auch ein Aufstieg von der Hundseck zum Turm auf den Mehlstopf und nachfolgender Waldbahrt zum Kurhaus Sand gehört mit zu den schönsten Skifahrtgelegenheiten im Höhenbereich der Hundseck. Von der Unterhalm führen alsdann mehrfache Wege zur Hornisgrunde, die von der Hundseck selbst in 2 Stunden erreicht wird.

Beliebte „Skibummel“ für Anfänger

sind die Strecken von der Hundseck zum Sand-Plättig und der Böhlerhöhe, dem sog. „Skigebiet der Böhler- und Badenerhöhe“, das ungefähr 50-60 Meter tiefer, als die Hundseck gelegen und teils auf Fahrtrassen, teils auf Waldpfaden in knapp einer Stunde leicht erreichbar ist.

Das das Gebiet der Hundseck zu einem besonders gern besuchten Skigelände erhoben hat, sind nicht zuletzt auch die überaus künstlichen Zuhilfenahmeleistungen. Von Karlsruhe aus fährt der Schnellzug in 50 Minuten nach Baden-Baden oder Bühl wo Kraftwagen und Kraftposten stets zu einer anschließenden

Höhensfahrt bereit stehen. In 40-50 Minuten entführen elegante und bequem ausgestattete Pötomobilbusse den Winterportler auf gut gebahnten, breiten Straßen zur Hundseck. Die Kraftwagen von Bühl durchqueren das fleißige Böhler- und Oberal, passieren die 700 Meter Höhe des Wiedenfels, dann den Bärenstein und Sand und finden ihr Ziel unmittelbar vor dem Kurhotel Hundseck; die Badener Autos passieren Geroldsau — Böhlerhöhe — Plättig — Sand. Als bequemste Aufstiegswege für die Skifahrer sind die Waldpfade vom Oberal über Bertelsbach — Wäferloch oder über Wiedenfels unmittelbar zur Hundseck zu nennen. Skifahrten auf diesen Strecken erfordern ein gewisses Können, sohnende Abfahrtswege stehen auch von der Hundseck über Hundsbach oder über Herrenwies hinab ins Rheintal zur Bahnhstation Raumünzach.

Wohin zum Skilaut?

Nach **Schonach** im Schwarzwald (b. Triberg), dem idealen Wintersportplatz, 100 H. u. M. Hier empfiehlt sich das **Hotel Lamm** mit seiner vorzüglichen Unterkunft bei mäßigen Preisen zum Dauer- u. Wochenendaufenthalt. Zentralheizg. Res.: 6 Greiser-Wolf

Winter-Erholung im Schwarzwald
ca. 700 m Höhe, für Erholungsbedürftige (keine Infektionskrankhe), sehr geschützte nebelarme Lage im idyllischen Abtal, nach Süden gelegene Liegehalle. Rheinische Küche, sonnige Zimmer, Zentralheizung, Bad, W.C., Telefon, Radio. — Pension 5,50 Mk. — Aufmerksame Bedienung. Prospekte kostenfrei.
Pension JELKMANN, Schlageten 66 bei St. Blasien

Wiesbaden
Hotel und Badhaus
„Weiße Lilien“
Hänelgasse 8
Volle Pension von M. 8.— einschl. Thermabäder
Fließendes Wasser, Aufzug, Zentralheizg.

Stoffreste
für Kleider u. Mäntel.
Gelegenheitsläufe in better Qualität zu ganz billigen Preisen.
10% Rabatt extra auf Wunsch Mohrb. vll.
Textilhaus
zur Guten Quelle.
Stenfried Herzog.
Berrnstraße 15

Israel. Gemeinde
Gautschiengasse
Kronenstr. 10
Freitag, d. 21. Febr.:
Sabbatbeginn 5.45.
Samstag, 22. Febr.:
Morgengottesdienst 8.45 Uhr.
Neumondwette.
Jugendgottesdienst 8 Uhr.
Sabbatbeginn 6.40 U.
Werktag:
Morgengottesdienst 7.15 Uhr.
Abendgottesdienst 8.45 Uhr.
Sonntag, 23. Febr.:
Sonntagsgale Feierstunde 8.30 Uhr.

Ab Langer Lieferbar
Achenbach-Garagen
aus Wellblech, Stahl oder Beton

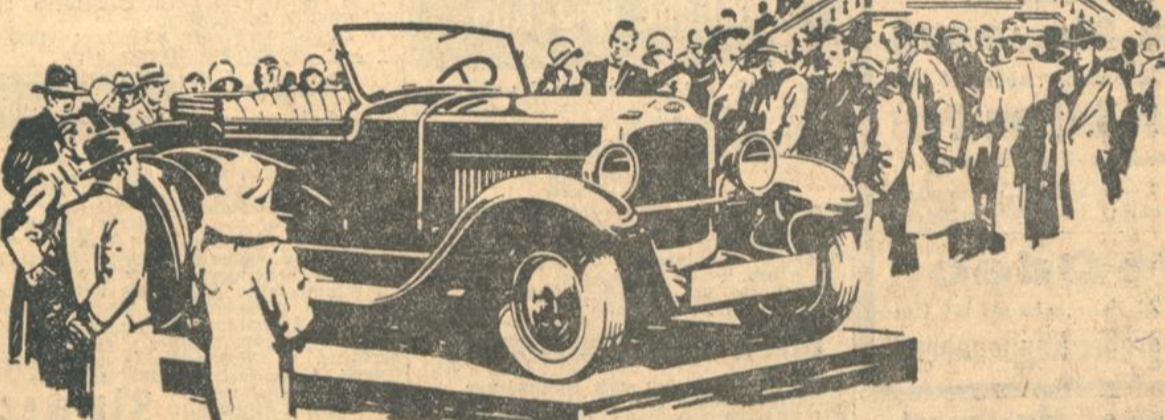
Schuppen jeder Art
Fahrradständer
zerlegbar feuerresist., bill. Bauweise. Angebote m. Prospekten kostenlos

Gehr. Achenbach
G. m. b. H.
Eisen- u. Wellblechwerk
Waldenau Sieg.
Postfach Nr. 162
Vertreter:
Eduard Mahlmann,
Karlsruhe, Draisstraße 9. Tel. 4224.

Unreines Gesicht
Widel. Mittelst. wird in wenig Tagen das Zeitveränderungsmittel **Senus** (Stärke A) Preis 2.75 Mark unter Garantie bereitgestellt
Sommersprossen
(Stärke B) Preis 2.75 Mark
Frog C. Hoch. Herrenstr. 20/22. Telefon: 21
Frog D. Herrenstr. 21. Telefon: 21
Frog E. Herrenstr. 21. Telefon: 21
Frog F. Herrenstr. 21. Telefon: 21
Frog G. Herrenstr. 21. Telefon: 21
Frog H. Herrenstr. 21. Telefon: 21
Frog I. Herrenstr. 21. Telefon: 21
Frog J. Herrenstr. 21. Telefon: 21

Abonnenten
inferieren vorteilhaft im „Karlsruh. Tagblatt“.

...jetzt noch billiger!
Der beliebteste Wagen
DEUTSCHLANDS



der VERBESSERTE 4 PS OPEL für RM. 1990..

Noch nie zuvor haben die deutschen Käufer Gelegenheit gehabt, ein wirkliches Automobil für weniger als RM 2000.— zu kaufen... Neue Arbeitsmethoden machen es weiteren Tausenden, die bisher nie in der Lage waren, sich ein Auto zu leisten, jetzt möglich... Trotz niedrigerer Preise bietet Ihnen der verbesserte Opel bessere Qualität, gesichert durch Verwendung besten Materials, durch Präzisionsarbeit, sorgfältige Inspektion und ständige Überwachung seitens der Versuchsabteilung.

Die neuen billigeren OPEL-PREISE

4 PS ZWEISITZER	RM 1990
4 PS VIERSITZER	„ 2350
4 PS CABRIOLET	„ 2500
4 PS LIMOUSINE	„ 2700
8 PS LIMOUSINE	„ 4300
8 PS LUX.-LIMOUS.	„ 4600
4 PS LIEFERWAGEN	„ 2400
1 1/2 To. CHASSIS	„ 3700
1 1/2 To. PRITSCHENWAGEN MIT PLANE	„ 4550

Alle Preise ab Werk 4fach bereit.

Verbesserter Motor, verbesserte Kühlung, verbesserter Vergaser, verbesserte Bremsen, verbesserte Steuerung... und außerdem noch schönere Karosserien bieten Ihnen Schönheit, Bequemlichkeit, Sicherheit, Dauerhaftigkeit, Kraft, Geschwindigkeit, Sparsamkeit und Preiswürdigkeit... Sie müssen unbedingt diesen Wagen sehen. Gehen Sie heute noch zum nächsten Opelhändler. Er wird Ihnen auch Auskunft über die erleichterten Zahlungsbedingungen geben.

4 PS LIMOUSINE
Der Volkswagen Deutschlands von bisher unerreichtem Wert und seltener Schönheit.
PREIS: RM 2700.—



4 PS CABRIOLET
Ein geschlossener und offener Wagen in einem Modell, schön und zugleich praktisch.
PREIS: RM 2500.—

